

Objektbericht



Hauskauf-Inspektor GmbH
Hafenweg 26
48155 Münster

für

Herrn
Peter Privatinvestor
Ertragsstraße 1
12345 Renditestadt

1. Objektbeschreibung

Allgemeine Objektinformationen

Straße	Ertragsstraße 1
PLZ	12345
Stadt	Renditestadt
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Eigentumsanteil	100%
Baujahr	1912
Modernisierungsjahr	1983
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Ausstattungsstandard	mittel

Kennzahlen

Grundstücksfläche	1.308 m ²
Wohnfläche	455 m ²
Stellplätze	12 (offen im Hof)
Bodenrichtwert	195 EUR/m ²

Besichtigung

Besichtigungsdatum	xx.xx.xxxx
Begehung durch	Paul Abeler (Hauskauf-Inspektor)
Führung durch	Herr Makler,
Nicht zugängliche Bereiche	5 Wohnungen
Witterungsverhältnisse	ca. 5°C, ergiebige Regenschauer, nach starken Regenfällen an den Vortagen
Hinweise	Objekt steht unter Denkmalschutz

2. Grobkostenschätzung Instandsetzungsbedarf

Dach	Jahr 1	Jahr 2 - 5	Summe
Eindichtung Dachhautdurchdringung (Antennenmast), Befestigung Mineralwolle	300		300
Anstrich der Holzoberflächen der Dachgauben und Traufen inkl. Hublift	1.875		1.875
Hinweis: Gemäß Denkmalsatzung 10.2.1981 sind Dachliegefenster nur auf der Gebäudrückseite zulässig. Es ist ein Nachweis zu bringen, dass die beiden Dachliegefenster auf der Straßenseite durch das Denkmalamt genehmigt sind.			
Zwischensumme Dach	2.175	0	2.175
Fenster	Jahr 1	Jahr 2 - 5	Summe
Anstrich Fensterläden, z.T. inkl. Ausbessern von Holzschadstellen inkl. Montage	3.600		3.600
Zwischensumme Fenster	3.600	0	3.600
Heizung, Lüftung, Sanitär - Zentrale und Verteilung	Jahr 1	Jahr 2 - 5	Summe
Reparatur der defekten Grundleitung im Bereich der Kelleraußenwand inkl. Erdarbeiten sowie Dichtheitsprüfung der Grundleitung nach DIN EN 1610 gemäß § 61 a Landeswassergesetz NRW (Hinweis: Sollten weitere Defekte gefunden werden, sind zusätzliche Kosten möglich.)	3.000		3.000
Anstrich Gasleitung in gelb	150		150
Austausch von 6 Durchlauferhitzern, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben		3.600	3.600
Hinweis: In beiden Giebelwohnungen ist die Wärmeleistung der Heizkörper auskunftsgemäß nicht ausreichend. Es ist zu prüfen, in wie weit die Vorlaufteperatur der Heizungsanlage noch erhöht werden kann.			
Zwischensumme Heizung, Lüftung, Sanitär - Zentrale und Verteilung	3.150	3.600	6.750
Zusammenfassung der Elemente	Jahr 1	Jahr 2 - 5	Summe
Dach	2.175	0	2.175
Fenster	3.600	0	3.600
Heizung, Lüftung, Sanitär - Zentrale und Verteilung	3.150	3.600	6.750
Summe	8.925	3.600	12.525

3. Ertragswertschätzung

Bodenwertschätzung

Grundstücksfläche ca.				1.308 m ²
angepaßter Bodenrichtwert			x	195 €/m ²
Bodenrichtwert	195 €/m ²			
Anpassungsfaktor	1,00			
Bodenwert			=	255.060 €

Ertragswertschätzung

Jahresrohertrag				35.818 €
auf Basis von: Nettokaltmiete gemäß Mietspiegel / Immoscout	6,56 €/m ² p.m.			
Bewirtschaftungskosten gemäß II. BV			-	9.911 €
davon: Verwaltung (265 €/WE)	3.180 €			
Instandhaltung (13,22 €/m ²)	6.015 €			
Mietausfallwagnis (2% des Jahresrohertrags)	716 €			
jährlicher Reinertrag			=	25.906 €
abzgl. Reinertragsanteil des Bodens			-	14.793 €
Liegenschaftszins	5,80%			
Ertrag der baulichen Anlagen			=	11.113 €
Vervielfältiger			x	15,434
Liegenschaftzinssatz	5,80%			
Restnutzungsdauer, Modernisierungen berücksichtigt (Jahre)	40			
Ertragswert der baulichen Anlagen			=	171.508 €
zzgl. Bodenwert			+	255.060 €
vorl. Ertragswert			=	426.568 €
Berücksichtigung sonstiger wertbeeinflussender Umstände			-	12.525 €
Abschlag für Instandsetzungsbedarf	12.525 €			
Ertragswert			=	414.043 €
Ertragswert gerundet				414.000 €

4. Hinweise und Haftungsbeschränkung

Dieser Objektbericht wurde von der Hauskauf-Inspektor GmbH (HKI) für die alleinige Verwendung durch den Auftraggeber auf Grundlage des Dienstvertrages vom 09.01.2012 erstellt.

Durch HKI wurden nicht alle Bedingungen und Umstände analysiert, die tatsächlich oder möglicherweise Einfluss auf den Zustand und Wert des Objektes haben. HKI betont, dass der Leistungsumfang auf bestimmte Fragestellungen beschränkt war und unabhängige Ermittlungen nur auf Grund von zeitlich begrenzten Begehungen bei teilweise eingeschränkter Zugänglichkeit erfolgten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in nicht zugänglichen oder nicht begangenen Gebäudeteilen weitere hier nicht erwähnte Mängel vorhanden sind.

Die Verkehrswertschätzung ist in Anlehnung an das Ertragswertverfahren durchgeführt worden. Die wertbeeinflussenden Parameter dieses Verfahrens (z.B. Restnutzungsdauer) beruhen zum Teil auf Annahmen die von HKI aufgrund von Erfahrungen, Recherchen und Beurteilung der vorgefundenen Situation sowie nach bestem Wissen und Gewissen getroffen wurden. HKI weist darauf hin, dass mit einer Änderung der Annahmen eine Änderung des Wertes des Objektes einhergehen kann. Auch die Anlehnung an ein anderes Wertemittlungsverfahren (z.B. Sachwertverfahren) kann im Ergebnis einen anderen Wert der Immobilie zur Folge haben. HKI schließt sowohl für die Richtigkeit der getroffenen Annahmen als für die Alleingültigkeit des gewählten Wertermittlungsverfahrens jegliche Gewährleistung aus. HKI weist weiter darauf hin, dass der für einen erfolgreichen Kaufabschluss zu zahlende Kaufpreis über dem geschätzten Verkehrswert liegen kann. Die HKI schließt jegliche Ansprüche, die ihren Grund in einer möglichen Differenz zwischen dem geschätzten Verkehrswert und dem tatsächlichen Kaufpreis haben, aus.

Der Leistungsumfang wurde mit dem Auftraggeber abgestimmt und entspricht den von diesem formulierten Anforderungen. Die Ermittlungen wurden auf der Grundlage von Informationen durchgeführt, die durch den Auftraggeber oder Dritte übergeben wurden sowie auf Basis von Besichtigungen des Gebäudes vor Ort. Der Betrachtungs- und Untersuchungszeitraum ist auf 5 Jahre, gerechnet ab dem Tag der Besichtigung, begrenzt. Das Objekt wurde augenscheinlich untersucht, d.h. eine zerstörungsfreie Sichtprüfung durchgeführt, grundsätzlich ohne

- Benutzung von Hilfsmitteln (z.B. Leitern, Gerüsten, Strahlern, Messgeräten),
- Entnahme und Untersuchung von Materialproben,
- Untersuchung auf pflanzliche und tierische Schädlinge,
- Öffnung von Verkleidungen und Revisionsöffnungen,
- Funktionsprüfungen,
- Überprüfung auf radioaktive Belastungen
- rechnerische Kontrolle von Sachverhalten (z.B. Tragfähigkeit, Wärmebedarf, Kältebedarf, Leitungsdimensionierung).

Ein Abgleich der vorgefundenen baulichen Situation und die Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit der Baugenehmigung oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen sowie eine Altlasten- und Bauschadstoffuntersuchung sind im beauftragten Leistungsumfang nicht enthalten. Eine Auswertung diesbezüglicher Unterlagen erfolgt nur soweit dieses der Erbringung der beauftragten Leistungen dienlich ist.

Die angegebenen Kosten berücksichtigen grundsätzlich nur die Maßnahmen, die einen Kostenbedarf von mehr als 1.000 EUR je Einzelmaßnahme haben (Wesentlichkeitsschwelle) und die bei der Begehung oder vorhersehbar als technisch notwendig ermittelt wurden. Nicht berücksichtigt sind die Kosten der laufenden ungeplanten Instandhaltung, Modernisierung, Umbau oder Erweiterung. Nicht berücksichtigt werden i.d.R. auch alle potenziellen Maßnahmen an den Boden-, Wand- und Deckenoberflächen in den Innenräumen (Schönheitsreparaturen und Renovierungen), es sei denn sie sind mittel- oder unmittelbar technisch notwendig. Alle genannten Kosten sind, soweit nicht anderweitig vermerkt, reine Baukosten nach Kostengruppen 300-500, DIN 276. Die angegebenen Kosten wurden nicht diskontiert. Preissteigerungen wurden nicht berücksichtigt. Die Kosten sind brutto, inklusive der derzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19% auf dem Preisniveau zum Zeitpunkt der Berichtslegung angegeben. Die Maßnahmen wurden entsprechend ihrer Dringlichkeit in folgende Kategorien eingeteilt: kurzfristig – Jahr 1, mittelfristig – Jahr 2 – 5.

Die Angabe der Kosten für technisch notwendige Instandsetzungsmaßnahmen erfolgt ohne die übliche planerische Aufbereitung der Sachverhalte auf Grundlage überschlägiger Massenschätzungen und unter Zugrundelegung üblicher Marktpreise. Objektspezifische Besonderheiten wie beschränkte Zugänglichkeit, Sicherheitsanforderungen, Stillstandskosten oder Eigenleistungen wurden bei der Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Die Kostenangabe erfolgt

Objekt: Ertragsstraße 1, 12345 Renditestadt

vorbehaltlich weiterer erforderlicher Untersuchungen und Planungen.

Der Empfänger dieses Berichtes kann nicht davon ausgehen, dass durch HKI andere als die in diesem Bericht explizit erwähnten Untersuchungen und Ermittlungen angestellt wurden. Der Auftraggeber ist gehalten, diesen Bericht hinsichtlich der richtigen und vollständigen Übernahme der von ihm übergebenen Sachinformationen und seiner Kenntnis des Objektes zu prüfen.

Durch HKI wird keine Gewähr für das Vorhandensein oder Fehlen von Eigenschaften des Objektes übernommen. HKI schließt jede Gewährleistung gegenüber Dritten aus, insbesondere wenn juristische oder natürliche Personen, denen dieser Bericht im Rahmen der Transaktion zur Verfügung gestellt wird, ihre Entscheidungen nicht auf Grundlage eigener Untersuchungen und Analysen treffen, sondern diesen Bericht oder die darin enthaltenen Aussagen und Bewertungen zu ihrer Entscheidungsgrundlage machen sollten.

Sofern in diesem Bericht nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist davon auszugehen, dass sich die Beurteilung des Objektes auf die gegenwärtige Nutzung im Rahmen der derzeit geltenden Vorschriften und Gesetze bezieht, die von HKI aber nicht überprüft wurden. Die getroffene Beurteilung zieht zukünftige Gesetzes- und Nutzungsänderungen nicht in Betracht. HKI ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf mögliche Veränderungen des Zustandes des Objektes oder auf Änderungen anwendbarer Gesetze und Vorschriften hinzuweisen, die nach dem Zeitpunkt der Begehung bzw. dem Erstellungsdatum dieses Berichtes auftreten und übernimmt keine Gewährleistung für die Folgen solcher Änderungen.

Die in diesem Bericht enthaltenen Schlussfolgerungen beruhen auf den erhaltenen Informationen und der Annahme, dass alle angeforderten relevanten Informationen vollständig und richtig übergeben wurden. Erhaltene Informationen wurden, wenn nicht anders angegeben, nicht unabhängig überprüft. Die Beschaffung von nicht vorhandenen, objektbezogenen Unterlagen, die der Beurteilung ggf. dienlich wären, war nicht Auftragsbestandteil von HKI und wurde daher nicht durchgeführt.

Preisänderungen oder Wechselkursentwicklungen oder Änderungen der Bedingungen, welche zu Preisschwankungen in der Zukunft führen können, sind in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

Es wird über das Leistungsbild hinaus keine ausdrückliche oder implizite Gewährleistung bezüglich der in diesem Bericht enthaltenen fachlichen Empfehlungen oder weiteren von HKI erbrachten Leistungen gegenüber dem Auftraggeber übernommen. Ansprüche Dritter werden vollständig ausgeschlossen.

Nur die abschließende und unterzeichnete deutschsprachige Version dieses Berichtes ist als verbindlich anzusehen.

Hauskauf-Inspektor GmbH
Dipl. Ing. Paul Abeler
Münster, xx.xx.xxxx

